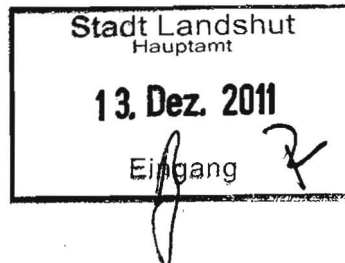


Ludwig Zellner
Helmut Radlmeier
Ingeborg Pongratz
Rudolf Schnur
Jacob Entholzner
Helge Teuscher
Mitglieder der CSU-Fraktion

Nr. 881

Landshut, 12.12.2011

An den
Stadtrat der
Stadt Landshut



ANTRAG

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung versucht das Würzburger Modell „nette Toilette“ auch in der Stadt Landshut im Rahmen des CSU-Konzepts „Sicherheit und Sauberkeit“ zu realisieren.

BEGRÜNDUNG

Die „nette Toilette“ in Würzburg ist ein Erfolgsprojekt. Vor über eineinhalb Jahren starteten 30 Würzburger Gastronomen und Händler auf Initiative und unter Federführung der Wirtschaftsförderung und des Immobilienmanagements der Stadt Würzburg das Projekt und stellten ihre Toiletten der Öffentlichkeit zur Verfügung. Mittlerweile sind es fast 50 Toiletten im Stadtgebiet von Würzburg, die eine Ergänzung zu den bereits vorhandenen öffentlichen Toilettenanlagen darstellen. Überall, wo man an Geschäften, Restaurants oder Cafés das lächelnde „00-Gesicht“ mit dem Slogan „nette Toilette“ sehen kann, steht den Menschen eine gepflegte, saubere Toilette zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung, teilweise sogar ausgestattet mit Wickeltisch oder behindertengerecht gestaltet. Die Teilnehmer erhalten je nach Ausstattung ihrer „netten Toilette“ eine abgestufte Aufwandsentschädigung von der Stadt. Mit diesem Projekt wird den Bewohnern und Besuchern der Stadt ein hervorragender Service angeboten, der in Landshut leider nicht vorhanden ist. Eine ehrliche Bestandsanalyse der Stadtverwaltung im Rahmen der Beratung wird das klar

aufzeigen. Dieses Projekt sollte im Rahmen des CSU-Konzeptes „Sicherheit und Sauberkeit in der der Stadt“ auch in Landshut ein flächendeckendes Netz an frei zugänglichen Toiletten zur Verfügung stellen.


Ludwig Zellner

Helmut Radlmeier

Ingeborg Pongratz

Rudolf Schnur

Jacob Entholzner

Helge Teuscher